Die F.I.A.B. Mail (Freitag, 09.01.2026)

Edition: Freitag, 09.01.2026

Der Text hier ist die Aufzeichnung vom wöchentlichen Newsletter – der F.I.A.B. Mail von survival-kompass.de

---

Howdy.

Bist du schon wieder richtig im Alltag angekommen – oder steckst du gedanklich (und körperlich) noch halb unter der gemütlichen Wolldecke?

Ich gebe zu: Draußen ist es gerade grau, kalt und manchmal ungemütlich. Die Art von Wetter, bei der vielleicht deine innere Stimme fragt: „Müssen wir wirklich raus?"

Die Antwort ist: **Ja, müssen wir.** Ähm... sollten wir.

Denn genau jetzt passieren draußen Dinge, die du im Sommer nie sehen würdest.

Bevor wir uns gleich die Schuhe schnüren (dazu später mehr), eine kleine Herzensangelegenheit in eigener Sache:

Dieser Newsletter und meine Arbeit bei Survival Kompass sind für dich kostenlos. Aber sie kosten Zeit und literweise Tee am Schreibtisch. ?

Wenn du magst, kannst du meine Arbeit unterstützen und mir quasi einen „digitalen Kiefernnadel-Tee" ausgeben.

Das geht ganz einfach und tut nicht weh – hier über Steady:

? Meine Arbeit unterstützen

Danke an alle, die schon dabei sind! Ihr seid der Hammer.

Und jetzt: Mütze auf, los geht's mit diesem Plan:

Fertigkeit ?
Interessant ?
Ausrüstung ?
Bild ??

Fertigkeit:

Derzeit ist der Wald ist ganz still. Alles liegt unter einer weißen Decke. Die Luft ist kalt, klar – und vor dir im Schnee: eine Spur.

Ein Abdruck. Dann noch einer.

In diesem Moment bist du nicht mehr allein. Jemand war vor dir hier.

Aber wer?

War es der Fuchs auf seiner leisen Runde? Oder doch nur der Nachbarshund, der wieder ausgebüxt ist?

Genau diese Momente liebe ich am Winter. Der Schnee macht sichtbar, was uns sonst verborgen bleibt: Das geheime Leben der Tiere um uns herum.

Aber oft stehen wir davor und sehen nur Löcher im Schnee. Wie bei einer fremden Sprache, deren Buchstaben wir nicht kennen.

Dabei gibt es ein paar ganz einfache Merkmale, die dir sofort verraten, wen du vor dir hast.

Wusstest du zum Beispiel, ... dass du beim **Fuchs** oft einen kleinen "Balken" (eine feine Linie) im Abdruck vom Vorderfuß findest, den kein Hund hat?... oder dass die **Katze** ihre Krallen einzieht und man deshalb fast nie Krallen-Abdrücke sieht?

Ich habe dir einen ausführlichen Guide zusammengestellt, mit dem du diese Zeichen im Winter entschlüsselt.

Vom Reh bis zum Eichhörnchen – mit Bildern, Zeichnungen und meinen besten Tipps aus der Praxis.

? **Hier geht's zum Ratgeber: Tierspuren im Schnee erkennen und deuten**

Lies ihn dir durch. Und dann geh raus.

Schau nicht nur auf den Weg, sondern auch mal daneben. Vielleicht entdeckst du schon heute die erste Geschichte im Schnee.

*PS: Schaue auch mal in meine **Trittsiegel-Datenbank**. Ganz am Ende der Übersichtsseite gibt es ein kostenloses PDF, um Trittsiegel zu deuten (zum Ausdrucken und Mitnehmen).*

Interessant:

Orangen kaufen? Kannst du machen.
Oder du bleibst einfach stehen.

Da vorne am Wegesrand.
Nimm mal eine in die Hand.

Drück leicht drauf.
Spürst du, wie weich die Schale durch den Frost ist?

Das ist die Hagebutte.
Sie kostet nichts.

Wächst fast überall.
Und hat 20x mehr Vitamin C als die Zitrone aus dem Supermarkt.

Wie du sie nutzt (ohne Jucken!), zeige ich dir kurz im Video:

? Hier noch der Link zum **YouTube**-Kurzvideo und zum **Instagram-Reel**

*Übrigens – bei **Wildimpuls** widmen wir uns eine ganze Woche nur der Hagebutte.*
Wie du sie verarbeitest, trocknest, haltbar machst. Start: 12.1.2026.

Ausrüstung:

Draußen ist es nasskalt. Der Boden ist matschig oder gefroren. Und nichts vermiest einem die Zeit im Wald schneller als nasse, kalte Füße.

Ich probiere gerade etwas Neues aus.

Vielleicht hast du sie schon mal gesehen: Ich bin aktuell mit den **Tracker Winter II SG** von Vivobarefoot unterwegs.

Ganz offen und transparent: Ich habe die Schuhe gesponsert bekommen. Und ich bin auch noch nicht fertig mit meinem Urteil. Ich teste noch.

Bis jetzt bin ich „fast ganz" zufrieden (ein ausführliches, ehrliches Review dazu kommt bald).

Falls du sie dir trotzdem **schon mal anschauen** willst oder eh mit dem Gedanken spielst, sie dir zu holen – mit dem Code "MARTIN15" sparst du 15 %.

Aber eigentlich geht es mir heute um etwas anderes.

Ich brauche mal eure „Schwarmintelligenz". Denn so viele Füße, wie wir hier in der Community haben, haben mehr Erfahrung als ich allein.

Was trägst du im Winter?

Ich habe dazu eine kleine offene Umfrage eingerichtet, wo wir unsere Erfahrungen sammeln können.

Mich interessiert brennend:

- Welche Schuhe garantieren dir warme UND trockene Füße?
- Wo stimmt der Tragekomfort, auch wenn man stundenlang durch den Schnee stapft?
- Und hast du vielleicht selbst Erfahrung mit mit den *Tracker Winter II SG Herren* im Winter?

Klick kurz auf den Link und schreib mir deine Empfehlung:

? **Link zur Umfrage/Kommentarseite**

Ich bin gespannt, was sich in euren Schuhschränken versteckt! Lasst uns die Erfahrungen und Gedanken teilen.

Bild:

Draußen ist es still geworden. Der Boden ist oft hart, die Nächte lang.

Für uns heißt das: Heizung aufdrehen. Für die anderen da draußen heißt es: Energie sparen.

Ich habe gestern bei meiner Runde durch den Park kurz angehalten.

Auf einem Baumstamm habe ich ein paar Erdnüsse und eine Walnuss ausgelegt. Auf dem Balkon liegen jeden Tag Erdnüsse.

Nicht als großes Buffet. Sondern als kleiner Gruß an die Eichhörnchen, die Eichelhäher oder die Krähen.

Vielleicht hast du Lust, das heute oder morgen auch zu machen?

Es muss keine riesige Futterstelle sein. Steck dir einfach eine Handvoll Nüsse ein, wenn du rausgehst (unbedingt ungesalzene und ungeröstete Erdnüsse nehmen).

? Ideal sind Hasel- und Walnüsse, Sonnenblumenkerne und Obst.

Leg sie auf das Balkongeländer. Auf die Terrasse. Oder auf einen Baumstamm am Wegesrand.

Und dann geh weiter.

Das Spannende daran ist nämlich, wenn du das nächste Mal wiederkommst: Schau mal nach, ob sie noch da sind. Oder ob sich jemand über deinen kleinen Gruß gefreut hat.

Ein kleiner Aufwand für uns. Ein Festmahl für jemand anderen.

Okay, wenn du hier unten angekommen bist, hast du reichlich gelesen. Der Bildschirm ist geduldig, aber der Winter wartet nicht.

Schnapp dir eine Handvoll Nüsse, achte auf deine Füße (warmhalten!) und schau mal, wer da draußen vor dir durch den Schnee gelaufen ist.

Ich wünsche dir ein Wochenende voller kleiner, wilder Entdeckungen.

In wilder Verbundenheit,
Martin

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt

Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine 35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks, um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner "Über mich"-Seite.

Besuche ihn auf seiner Website https://survival-kompass.de